

Anfang August erscheint:

Albrecht=Dürer=Festschrift 1928

Das Dürerheft des „Cicerone“

Herausgegeben von Prof. Dr. Georg Biermann, Berlin

Ca. 120 Seiten Text mit zahlreichen z. T. ganzseitigen Abbildungen und einem farbigen Titelbild nach Dürers »Heiligem Hieronymus« aus Lissabon. Umschlagentwurf von Prof. Dr. Emil Preetorius, München

Preis geheftet M. 7.—, netto M. 4.50 — Partie 11/10

Diese Festschrift liefern wir als stattliches Sonderheft unseres Cicerone allen Abonnenten der Zeitschrift außerhalb der üblichen Reihe unserer Hefte zum Vorzugspreis von M. 4.—. Das Sortiment erhält es *in der Höhe seiner Kontinuation auf den Cicerone* zum Nettobarpreis von M. 3.—. Wir bitten die verehrten Sortimenter, die den Cicerone ausliefern, dafür zu sorgen, daß jeder Abonnent des Cicerone auch dieses Sonderheft erhält, weil jeder Bezieher unserer Zeitschrift ohne weiteres auch die Dürer-Festschrift erwartet.

Über die Versorgung der Cicerone-Abonnenten hinaus ist diese Dürer-Festschrift auch für das Ausland ein Verkaufsobjekt allerersten Ranges.

Denn die *internationale Dürer-Forschung* huldigt in diesem Heft den Manen des größten deutschen Künstlers aller Zeiten. Neben den berufenen deutschen Dürer-Forschern sind es englische, schwedische, französische, italienische Gelehrte, die ihre Beiträge — *letzte Ergebnisse der Forschung* — zu dieser Festschrift beigesteuert haben. Namen verdeutlichen das Programm: Das Heft enthält wesentliche Beiträge u. a. von Sir Martin Conway, Max J. Friedländer, Axel L. Romdahl, Campbell Dodgson, Pierre du Colombier, Heinrich Zimmermann, A. de Hevesy, Erich Roemer, Eduard Flechsig, Gustav Pauli, Emil Waldmann, Fritz Traugott Schulz, L. Luzzatto. — *Es ist damit ein Standardwerk der Kunstliteratur, das weit über das Dürer-Festjahr 1928 hinaus seine Bedeutung bewahrt.*

Oberbürgermeister Dr. LUPPE, Nürnberg, der gute Geist des Nürnberger Dürer-Jahres, leitet diese Festschrift ein. Sichern Sie sich rechtzeitig ihren Bedarf, weil die an sich hohe Auflage dieses Cicerone-Sonderheftes binnen kurzem vergriffen sein wird.

Prospekte stehen nicht zur Verfügung. Vertrauen Sie lieber der Vorlage des Heftes selbst.

Die im guten Sinne durch die Erinnerung des Festjahres gewordene Popularität eines Albrecht Dürer garantiert dieser Festschrift den nachdrücklichen Erfolg. (Z)

Wir bitten zu verlangen

Klinkhardt & Biermann, Leipzig, Liebigstraße 6